

Weihnachtsspiel 2000

Weihnachtsmannbegegnungen am Heiligen Abend nach der Bescherung

(nach einer Idee von Bettina Rieprecht)

Szene: Bushaltestelle auf der einen Seite, auf der anderen Seite Krippenszene mit leerer Krippe, dargestellt von Tristan + Johanna

*Davor geht ein Student vom Weihnachtsmann-Dienst (Susi Strumpf) langsam auf und ab.
Utensilien: Weihnachtsmannmütze, Rute, leerer Sack.*

Von links tritt ein junger Geschäftsmann/Geschäftsfrau (Ulrike) auf mit Handy - noch immer dabei Aktien zu kaufen und zu verkaufen - trifft auf den Studenten und stutzt - Student: Wissen Sie nicht, was heute für ein Tag ist? - GeschäftsM/F winkt ab - Stud: heute ist Weihnachten - GeschäftsM/F stutzt wieder schlägt sich an die Stirn, wählt hektisch auf dem Handy und bestellt eine eine mit Diamanten besetzte Goldkette - läßt liefern. - Tritt ab.

Von Rechts tritt ein Busfahrer (Bettina) an die Haltestelle - schaut auf die Armbanduhr, wartet - sieht den Studenten und spricht ihn an: Na, auch Dienst heute Abend? - Dialog - Inhalt etwa: Sieht die Kerzen in den Häusern, muß halt fahren, weil die anderen Familie haben, macht aber nichts, weil sowieso Gefühlsduselei ... wartet weiter an der Haltestelle.

Ein altes Ehepaar schlurft heran. (Susi R. + Charlotte) Student dreht sich zu ihnen um: Warum sind Sie denn noch unterwegs, wo jeder, der nicht allein ist, lieber zuhause ist - Antworten: haben keine Kinder, schenken sich sowieso nichts, alles schon vorbei, immer diese Gefühlsduselei zum Jahresschluß ... schlurfen weiter.

*Ein Mann (Manuel) kommt heran, sieht die Krippe, schüttelt den Kopf, wundert sich um die Leute. - Na, auch von der Familienfeier abgehauen? - alles Humbug, diese Lieder und die Weihnachtsgeschichte, es weiß heute doch jedes Kind, daß sich das alles nur jemand ausgedacht hat, schließlich sei er Naturwissenschaftler - schon die Sache mit dem Stern von Bethlehem, kann höchstens ein Zusammentreffen von Planeten gewesen sein, kann man also gar nicht als leuchtenden Stern am Himmel sehen ... und hier, diese Krippe, die haben ja nicht einmal was drin, die ist ja leer (*lacht*) genauso, wie dies ganze Fest hohl ist...*

Pastor tritt auf: ... wenn man selber leer ist. Schade für Sie, daß Sie gar keine Hoffnung für sich sehen, daß alles für Sie nur Zufall ist - Sie selber also auch, nichts wert, von keinem geachtet. Reiner Zufall. Könnten genauso gar nicht da sein.

Die Akteure treten zur Seite ab und weg.

Dagegen feiern wir ja gerade Weihnachten. Wir wissen....